



An das  
Rektorat der Universität Konstanz  
über den  
Ausschuss für Lehre und Weiterbildung

**Projekt „Erfolgreich wissenschaftlich Arbeiten“  
„Freiraum für die Lehre“  
aus Mitteln des Projekts „b<sup>3</sup> - beraten, begleiten, beteiligen“  
Zwischenbericht**

Name	Prof. Dr. Beate Ochsner
Tel. Nr.	88-3892
Email-Adresse:	beate.ochsner@uni-konstanz.de
Fachbereich:	FB Literaturwissenschaft mit Kunst- und Medienwissenschaft
Thema des Freiraumprojekts:	„Erfolgreich wissenschaftlich Arbeiten“
Zeitraum (max. 2 Semester):	WS 14/15 – SS 15 (sowie Verstetigung bis 2016)
Reduktion des Lehrdeputats:	2 LVS

**Kurze Zusammenfassung der erfolgten Maßnahmen:**

Im Wintersemester 2014/15 wurde erstmals der Methodenkurs „Erfolgreich wissenschaftlich Arbeiten in Literatur- Kunst- und Medienwissenschaft“ mit insgesamt 53 auf ILIAS angemeldeten TeilnehmerInnen durchgeführt. In 5 Blocksitzungen wurden wissenschaftliche Arbeitstechniken für die Fachgebiete Literatur, Kunst und Medien gezielt anhand von konkreten, inhaltlichen Fragestellungen der Proseminararbeiten im 3. und 4. Semester erarbeitet und vermittelt.

Das Seminar wurde mit einer wissenschaftstheoretischen Einführung in Arbeitsprämissen und das Selbstverständnis der Geisteswissenschaft eröffnet, die die Grundlage für die anschauliche und nachhaltige Vermittlung von Werten des geistigen Eigentums, wissenschaftlicher Redlichkeit und der Wichtigkeit nachvollziehbarer Zitation und lückenloser Bibliographie bildete. Anschließend wurden in drei Blocksitzungen grundlegende methodische Kompetenzen zur Recherche, Bibliographie, Zitation, Thesenbildung, Argumentation,

Präsentationstechniken und Stilistika mit besonderem Augenmerk auf Besonderheiten des Studiums in Literatur- Kunst- und Medienwissenschaft erläutert (etwa: Zitation von Film, Ausstellungskatalogen, interaktiven Formaten, Webseiten; Stilhöhe in der Bearbeitung von Unterhaltungsformaten; Unterscheidung narrativer und medial-ästhetischer Charakteristika von Kulturprodukten; Präsentation von Filmausschnitten/Videospielen; Bild- und Filmbeschreibung). Abschließende Übungen zur Erstellung eines Exposé sowie eine Kolloquiumssitzung zu den anstehenden, konkreten Seminararbeiten der TeilnehmerInnen verknüpften dabei das Gelernte mit den jeweils persönlich zu erbringenden Leistungen und bereiteten die TeilnehmerInnen auf die Erstellung der zumeist ersten Hausarbeit vor.

### **Aktueller Arbeitsplan:**

Alle bereits eingesetzten Lehrmaterialien (Folien, Übungen) werden im Sommersemester 2015 zu einem Lehrportfolio mit Ablaufplan zusammengefasst und als Materialsammlung zusammengestellt.

Bereits punktuell erstellte Online-Übungen zum Recherchieren, Exzerpieren und Zitieren sollen nun deutlich ausgebaut werden, um Aufgaben zu Formalien schließlich vollständig in ein E-Learning zu überführen. Um Überschneidungen und Dopplungen mit bereits bestehenden Formaten zu vermeiden und mögliche Synergien mit anderen Methodenkursen herzustellen, finden ab 18.05.2015 gemeinsame Treffen mit Ralph Hafner, Stefanie Everke-Buchanan und Johanna Bauer statt. Nach Absprache sollen dafür geeignete Übungen im Anschluss auch als Videolehreinheit aufbereitet werden.

Die Präsenzeinheiten sollen dadurch noch stärker von repetitiven Übungen entlastet werden, um mehr Zeit für Auseinandersetzungen und Fragen zur Notwendigkeit methodisch sauberer Arbeit, Orientierung in den Fachkulturen und Veröffentlichungspraxis sowie Möglichkeiten des wissenschaftlichen Umgangs mit innovativen Formaten (etwa: Memes, Webdokumentationen, Augmented-Reality-Formaten) zu gewinnen.

Bis zum Beginn des Wintersemesters 2015/16 soll das fertige Gesamtkonzept aus E-Learning und Lehrportfolio als Blended-Learning-Format vorliegen und mit einem Lehrauftrag (50%) eingesetzt werden.

**Ausgegebene Mittel:**

**Personalmittel:**

Anne Ganzert, Lehrauftrag 100%, WS 2014/2015	868,00€
Kerstin Rubes, geprüfte Hilfskraft, 20 Std/Monat vom 01.10.14 - 31.03.2015	2155,20€
Louise Haitz, Hilfskraft mit BA, 26 Std/Monat vom 01.04.-30.09.2015	2132,52€
<b>Summe:</b>	<b>5155,72€</b>